

**Entfristung der Stelle für Waldpädagogik bei der Städtischen Forstverwaltung**

**Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2023 (KOMR-05)**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07757**

**Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 10.11.2022 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

<b>Anlass</b>	Mit Beschluss der Vollversammlung vom 24.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11711) wurde eine befristete Stelle für Waldpädagogik geschaffen. Diese Stelle soll nun entfristet und dauerhaft eingerichtet werden.
<b>Inhalt</b>	Entwicklung des Bereichs Waldpädagogik bei der Forstverwaltung seit Januar 2020 und Argumente zur Entfristung der Waldpädagogikstelle
<b>Gesamtkosten/ Gesamterlöse</b>	jährliche Kosten ab 2023: 78.540 € jährliche Erlöse ab 2023: 105.521 €
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Der Bericht über die bisherigen Tätigkeiten der Waldpädagogin sowie der Ausblick für die kommenden Jahre wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat stimmt der Entfristung der Stelle für Waldpädagogik (1,0 VZÄ) zu.
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter:</b>	Waldpädagogin; Münchner Wälder; Waldführungen
<b>Ortsangabe</b>	./.

<b>I. Vortrag der Referentin</b>	<b>1</b>
1.    Rückblick über die Schaffung der befristeten Waldpädagogik-Stelle	1
2.    Entwicklung der Waldpädagogik seit Stelleneinrichtung	2
2.1.  Tätigkeiten der Waldpädagogik bei der Forstverwaltung	3
2.2.  Herausforderungen für den Bereich Waldpädagogik im Zeitraum 2020-2022	4
2.3.  Entwicklung der Einnahmen im Zeitraum 2020-2022	4
2.4.  Vorausschau auf die Entwicklung der Waldpädagogik ab 2023	6
3.    Fazit und Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise	7
4.    Finanzielle Abwicklung	8
5.    Entscheidungsvorschlag	8
6.    Beteiligung anderer Referate	9
7.    Beteiligung der Bezirksausschüsse	9
8.    Unterrichtung der Korreferentin und der Verwaltungsbeirätin	9
9.    Beschlussvollzugskontrolle	9
<b>II. Antrag der Referentin</b>	<b>9</b>
<b>III. Beschluss</b>	<b>10</b>

## **Entfristung der Stelle für Waldpädagogik bei der Städtischen Forstverwaltung**

### **Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2023 (KOMR-05)**

#### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07757**

#### 3 Anlagen:

1. Sitzungsvorlage Nr.14-20 / V 11711
2. Stellungnahme der Stadtkämmerei vom 11.10.2022
3. Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates vom 11.10.2022

#### **Beschluss des Kommunalausschusses vom 10.11.2022 (VB)**

Öffentliche Sitzung

### **I. Vortrag der Referentin**

#### **1. Rückblick über die Schaffung der befristeten Waldpädagogik-Stelle**

Die Notwendigkeit einer Stelle für Waldpädagogik wurde in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11711 (Kommunalausschuss am 11.10.2018 / Vollversammlung am 24.10.2018) dargestellt (s. Vortrag der Referentin, Ziff. 1.2 „Waldpädagogik“ in der o.g. Sitzungsvorlage).

Die wesentlichen Argumente sind:

- Die jährliche Bekanntgabe des „Erdüberlastungstags“, also des Tages, an dem die Menschheit sämtliche Ressourcen verbraucht hat, die ihr bei nachhaltiger Nutzung für das gesamte Jahr zur Verfügung gestanden hätten zeigt, dass das Bewusstsein in der Bevölkerung – auch und gerade in der nachwachsenden Generation – für die Endlichkeit der natürlichen Ressourcen, weiter sensibilisiert werden muss.
- Die Bedeutung der Münchner Wälder für den Erhalt der Ressource Trinkwasser wird am Beispiel des Wassereinzugsgebiets Mangfalltal deutlich. In der Mangfallregion um den Taubenberg treffen vier ergiebige Grundwasserströme unter der Erde zusammen.

Als Quellen entspringen sie - rund 100 Meter über dem Zentrum Münchens - im Talgrund und an den Steilhängen des Mangfalltals. Aufgrund dieser günstigen Höhenlage kann das gewonnene Wasser in freiem Gefälle nach München geleitet werden. Ohne zusätzlichen Energieaufwand fließen so durchschnittlich rund 2.800 Liter Wasser in der Sekunde, etwa 75 Prozent des täglichen Münchner Wasserbedarfs, von dort in die bayerische Landeshauptstadt. Aus gutem Grund möchte die Stadtwerke München GmbH (SWM) jährlich rund 50 Waldführungen im Mangfalltal für die dortigen Schulen buchen und erstattet hierfür die Vollkosten.

- Bereits mit dem Klimaschutzprogramm 2019 (KSP 2019) im Rahmen des IHKM wurde vom Stadtrat am 24.10.2018 die befristete Anstellung eines/einer Waldpädagogen/in beschlossen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11745). Dieser Beschluss macht den hohen Stellenwert der Münchner Wälder für Klimaschutz und Klimaanpassung deutlich. Im Rahmen des Klimaschutzes nimmt der Wald eine wichtige Funktion als CO<sub>2</sub>-Senke ein. Seit der Weltklimakonferenz von Paris im Jahr 2015 (COP 21) kommt Maßnahmen zur Aufnahme und Speicherung von CO<sub>2</sub> (CO<sub>2</sub>-Senken) die gleiche Bedeutung zu wie solchen zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Auch für die Klimaanpassung spielen Wälder eine wichtige Rolle. Zum Einen erhöht eine geschlossene Vegetationsdecke (vor allem geschlossene Wälder) die Niederschlagshäufigkeit und -menge, zum Anderen wird die Verdunstung und die damit verbundene Erzeugung von Verdunstungskälte, von der insbesondere benachbarte urbane Bereiche profitieren, durch Grünland maßgeblich gefördert.
- Wälder nehmen aber nicht nur die o.g. Funktionen im Bereich Ressourcenschutz wahr, sondern haben gerade auch für die nachwachsende Generation eine wichtige Bedeutung als Erlebnisraum, in dem wertvolle unmittelbare Naturerfahrungen gesammelt und Erkenntnisse gewonnen werden können. Der Wald ist Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten sowie für Mikroorganismen, die über vielfältige Beziehungen miteinander in Verbindung stehen. Darüber hinaus erhält der Lebensraum Wald auch zahlreiche Stoffkreisläufe mit existenzieller Bedeutung nicht nur für die zahlreichen den Wald bewohnenden Organismen, sondern letztlich auch für den Menschen selbst, aufrecht.

Mit Stadtratsbeschluss vom 24.10.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11711) wurde die Einrichtung einer befristeten Stelle für Waldpädagogik (1,0 VZÄ) bei der städtischen Forstverwaltung bewilligt.

## **2. Entwicklung der Waldpädagogik seit Stelleneinrichtung**

Wie im Stadtratsbeschluss festgehalten, werden folgende Punkte behandelt (s. Vortrag der Referentin, Ziff. 2.1.2 „Waldpädagogik“ in der o.g. Sitzungsvorlage):

- Tätigkeiten und Entwicklungen im Bereich Waldpädagogik
- Darstellung der Kosten- und Erlössituation im Bereich der Waldpädagogik

## 2.1 Tätigkeiten der Waldpädagogik bei der Forstverwaltung

Seit Aufnahme ihrer Tätigkeit als Waldpädagogin nimmt die Stelleninhaberin die folgenden Aufgaben bei der städtischen Forstverwaltung wahr:

- Organisation und Durchführung von
  - waldpädagogischen Führungen und Ausflügen für Münchner Schulklassen, Kita-Gruppen, Familien, Unternehmen und private Gruppen (kostenpflichtig) durch den städtischen Forst,
  - Wald-Wasser-Führungen und Ausflügen durch den Wasserschutzwald der SWM für Schulklassen in München und dem Landkreis Miesbach,
  - Baumpflanzaktionen mit Schulklassen, externen Gruppen und interessierten Münchner\_innen zur Unterstützung des 500.000 Bäume-Projektes.
- Fachliche und pädagogische Vor- und Nachbereitung der o.g. Führungen und Aktionen anhand und mit Hilfe seitens der einschlägigen Einrichtungen der Umwelt-/Waldpädagogik bereitgestellter aktueller Materialien und Medien, in enger Abstimmung mit der städtischen Forstverwaltung.
- Planung, Durchführung und Nachbereitung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen zur Vermittlung der naturgemäßen Bewirtschaftungsform des Münchner Stadtwaldes an die Bevölkerung (z.B. Lange Nacht des Waldes Februar 2020, Kirchweihfahrt Oktober 2021, Riemer Hoffest Mai 2022, künftig auch Fest der Daseinsvorsorge, Aktionstag „Münchner Wasser“, Perlacher Waldfest).
- Laufende Weiterentwicklung der o.g. Angebote und Aktualisierung der eigenen Kenntnisse auf dem Gebiet der Umwelt- /Waldpädagogik.
- Akquise von neuen interessierten Gruppen in München und dem Landkreis Miesbach.
- Schulung von Multiplikatoren.
- Inhaltliche und logistische Abstimmung der o.g. Waldführungen mit der städtischen Forstverwaltung und der SWM.
- Pflege und Aktualisierung des Internetauftritts der Städtischen Forstverwaltung.
- Organisation öffentlichkeitswirksamer Aufbereitung aktueller Themen aus der Städtischen Forstverwaltung durch München-TV Videos, Zusendung von Fotos und Postideen für den Facebook- und Instagramaccount des Kommunalreferats (KR).
- Realisierung von Stadtratsanträgen (Errichtung eines Baumspendekontos, Bereitstellung von Baumsamenpäckchen für das Babybegrüßungspaket, Entwerfen von Waldinfotafeln für den Truderinger Wald).

- Verfassen von Kinderbüchern zu umweltrelevanten Themen in Kooperation mit der SWM (Paulis Reise im Wasserkreislauf, Pauli unterwegs auf dem Milchbauernhof).
- Unterstützung der Kolleg\_innen im Krankheits-/Urlaubsfall bei Revierleitertätigkeiten.

## 2.2 Herausforderungen für den Bereich Waldpädagogik im Zeitraum 2020-2022

Seit dem Jahr 2017 konnten aus Gründen der Personalkapazität mit dem damaligen Bestandspersonal der Forstverwaltung keine Waldführungen mehr angeboten werden (siehe auch Ziff. 2.1.2 der o.g. Sitzungsvorlage). Erst mit der Schaffung und Besetzung der Waldpädagogik-Stelle war dies wieder möglich. Die Stelleninhaberin war daher zu Beginn ihrer Tätigkeit vor verschiedene Herausforderungen gestellt, die aufgabenbedingt eine Kostendeckung der Stelle durch erwirtschaftete Erträge aus Waldführungen zunächst erschwerten:

- Absage von Großveranstaltungen und Einschränkungen in der Ausführung von Waldführungen durch die Coronapandemie (Schul- und Kitaschließungen, Kontaktbeschränkungen, allgemeines Verbot von Veranstaltungen...).
- Auf- und Ausbau des Geschäftsbereichs sowie eines Netzwerks im Bereich Waldpädagogik.
- Etablierung der Angebote mittels Werbung per Flyer und Social Media Beiträgen.
- Entwicklung neuer waldpädagogischer Programme, insbesondere im Bereich der Wald-Wasser-Thematik.

## 2.3 Entwicklung der Einnahmen im Zeitraum 2020-2022

Trotz der pandemiebedingt sehr starken Einschränkungen wurden von der Stelleninhaberin von 2020 bis Anfang September 2022 **163 Waldführungen**, **16 Baumpflanzaktionen** sowie **6** öffentlichkeitswirksame **Großveranstaltungen** geplant und durchgeführt. Insgesamt konnten dadurch mehr als **5500 Kinder** und **Erwachsene** in den letzten zweieinhalb Jahren den Wald intensiv erleben und Umweltwissen pädagogisch wertvoll vermittelt bekommen. An den folgenden Tabellen ist ersichtlich, dass die Nachfrage an Führungen bis heute kontinuierlich gestiegen ist. Die Anzahl der Führungen und Aktionen im Jahr 2022 (bis Anfang September bereits 61, mit weiteren 70 Führungen und Aktionen bis Dezember wird gerechnet) beträgt mit insgesamt circa **131 Führungen** mehr als das Doppelte des Jahresdurchschnitts des Zeitraums 2020-2021 (Jahresdurchschnitt 62 Führungen und Aktionen). Die Startphase war zunächst neben der Coronapandemie vom Auf- und Ausbau des Geschäftsbereichs geprägt und somit nicht kostenneutral. Die Stelleninhaberin hat in dieser Zeit neue waldpädagogische Programme entwickelt, ein Netzwerk aufgebaut, mittels Werbung (Flyer, Social Media-Beiträge, etc.) für eine Etablierung der Waldpädagogik-Angebote gesorgt, deren Wirkung sich nun an der hohen Resonanz zeigt. Bereits im Oktober 2021 konnten die Anfragen nicht mehr vollständig bedient werden, so dass zu diesem Zeitpunkt viele Schulklassen auf Termine im nächsten Frühjahr „vertröstet“ werden mussten. Ab Mai 2022 war bis Ende Juli jeder Termin ausgebucht.

Trotz noch bestehender Auswirkungen durch die Coronapandemie im Jahr 2022, konnte die Anzahl durchgeführter Führungen und Veranstaltungen im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden.

Übersicht: Anzahl der Führungen und Vergleich 2020-2021 mit 2022

**Zeitraum Jan. 2020-Dez. 2021 (entspricht zwei Kalenderjahren)**

	Anzahl	Teilnehmer
<b>Aktionsart Waldführung</b>		
Waldführung Münchner Schulen	83	1843
Waldführung Münchner Kita	8	154
Familienführungen München	3	40
Wald-Wasser SWM LK Miesbach	2	54
Ferienprogramm SWM LK Miesbach	6	80
Wald-Wasser SWM Münchner Schulen	6	98
<b>Summe</b>	<b>108</b>	<b>2209</b>
<b>Aktionsart Baumpflanzaktion</b>		
Pflanzaktionen mit Schülern	10	185
Pflanzaktionen mit Firmen	2	35
<b>Summe</b>	<b>12</b>	<b>220</b>
<b>Aktionsart Großveranstaltung</b>		
Umwelttag Schulen (SWM)	1	500
Lange Nacht des Waldes	1	200
KIKS Festival Wald-Wasser Stand	1	250
Kirchweihfahrt	1	120
<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>1070</b>
<b>Gesamtsumme (2020-2021)</b>	<b>124</b>	<b>3499</b>
<b>Summe Durchschnitt/Jahr</b>	<b>62</b>	<b>1750</b>

**Zeitraum Jan. 2022-Dez. 2022 (entspricht einem Kalenderjahr)**

	Anzahl	Teilnehmer
<b>Aktionsart Waldführung</b>		
Waldführung Münchner Schulen	28	673
Waldführung Münchner Kita	6	115
Familienführungen München	1	52
Wald-Wasser SWM LK Miesbach & München	16	342
Ferienprogramm SWM	3	61
Externe Gruppen Gemeindewald	1	9
<b>Summe</b>	<b>55</b>	<b>1251</b>
<b>Aktionsart Baumpflanzaktion</b>		
Pflanzaktionen mit Münchner Familien	1	10
Pflanzaktionen mit Firmen	3	45
<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>55</b>
<b>Aktionsart Großveranstaltung</b>		
Riemer Hoffest	1	500
KIKS Festival Wald-Wasser Stand	1	200
<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>700</b>
<b>Gesamtsumme Jan.-Aug. 2022</b>	<b>61</b>	<b>2006</b>
<b>Zeitraum Sept. 2022-Dez. 2022 (geschätzt)</b>		
Schätzung Aktionsart Waldführungen	70	1750
Schätzung Aktionsart Großveranstaltung	1	300
<b>Gesamtsumme 2022</b>	<b>132</b>	<b>4056</b>

Durchgeführte Waldführungen und weitere Veranstaltungen wie etwa Baumpflanzaktionen werden intern mit dem Referat für Bildung und Sport (RBS), der SWM oder extern mit Unternehmen abgerechnet. Es wird eine Kostenneutralität angestrebt, wie im Stadtratsbeschluss Nr. 14-20 / V 11711 aus dem Jahr 2018 gefordert. Aufgrund der Coronapandemie, und der damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen und Veranstaltungsverbote konnten in den Jahren 2020 und 2021 etliche Führungen und Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Dennoch wurde 2021 eine Kostendeckung der Waldführungen von ca. 50% erreicht (siehe auch unten stehende Tabelle über Einnahmen durch die Waldpädagogik-Stelle in den Jahren 2020 und 2021).

<b><u>Waldpädagogik-Einnahmen in den Jahren 2020 und 2021</u></b>	2020	2021
Schul- und Kitaführungen (interne Verechnung RBS)	25.115 €	22.799 €
Waldführungen für die SWM	2.217 €	11.869 €
Waldführungen für Externe	0 €	3.996 €
<b>Summe Einnahmen Waldführungen</b>	<b>27.332 €</b>	<b>38.664 €</b>
<b>Summe Personalkosten Waldpädagogin/Jahr</b>	<b>78.540 €</b>	<b>78.540 €</b>

Bereits in 2022 zeichnet sich ab, dass die Stelle, zum einen durch die teilweise wegfallenden Coronabeschränkungen und zum anderen durch die zunehmend starke Etablierung des Angebots für Waldführungen und -aktionen, voraussichtlich **kostendeckend** (wie aus der Tabelle für 2022 ersichtlich) sein wird.

<b><u>Waldpädagogik-Einnahmen im Jahr 2022</u></b> <b><u>(Zeitraum September bis Dezember 2022 geschätzt)</u></b>	
Schul- und Kitaführungen (interne Verrechnung RBS)	56.642 €
Waldführungen für die SWM	21.063 €
Waldführungen für Externe	2.052 €
<b>Summe Einnahmen Waldführungen</b>	<b>79.757 €</b>
<b>Summe Personalkosten Waldpädagogin/Jahr</b>	<b>78.540 €</b>

## **2.4 Vorausschau auf die Entwicklung der Waldpädagogik ab 2023**

Bedingt durch die Coronapandemie konnten im Jahr 2022 bereits terminierte Führungen bzw. Veranstaltungen nicht wie geplant durchgeführt werden. Aufgrund dessen besteht die berechnete Annahme der Forstverwaltung, dass die Gesamtanzahl an Führungen und Veranstaltungen ab dem Jahr 2023 (ohne Coronabeschränkungen) noch weiter zunehmen wird, was durch die kontinuierliche Evaluierung der Führungen und Aktionen bestätigt wird. Insbesondere in den Bereichen „Waldführungen und pädagogische Dienstleistungen für die SWM“ besteht noch ein erhebliches Potenzial; geplant und nachgefragt durch die Stadtwerke München sind hier ca. 50 Führungen pro Jahr (bisher 19). Dies allein bedeutet eine geschätzte Steigerung der Erträge in Höhe von ca. 34.000 € (siehe auch nachstehende Tabelle über voraussichtliche Erträge pro Jahr ab 2023). Auch seitens der Schulen und Kitas besteht ein sehr großes Interesse daran, das Angebot der Städtischen Forstverwaltung als wichtigen Teil der Umweltbildung auch zukünftig und vermehrt in Anspruch zu nehmen.



**Voraussichtliche Waldpädagogik-Einnahmen pro Jahr****ab 2023**

Schul- und Kitaführungen (interne Verrechnung RBS)	48.092 €
Waldführungen und pädagogische Dienstleistungen für die SWM	55.429 €
Waldführungen für Externe	2.000 €
<b>Summe Einnahmen Waldführungen</b>	<b>105.521 €</b>
<b>Summe Personalkosten Waldpädagogin/Jahr</b>	<b>78.540 €</b>

Eine weitere Leistungskennzahl, nämlich wie viele Bürger\_innen der Landeshauptstadt München sowie der umliegenden Landkreise pro Jahr erreicht und unter anderem über die Themen Klimaschutz, Ressourcenschutz, Nachhaltigkeit, Lebensraum Wald sowie Waldfunktionen informiert und sensibilisiert werden können, wird im Zuge der Steigerung an Führungen und Veranstaltungen auf etwa 4.500 Personen pro Jahr ansteigen (siehe auch nachstehend „Voraussichtliche Führungen u. Veranstaltungen pro Jahr ab 2023“).

**Voraussichtliche Führungen u. Veranstaltungen pro Jahr ab 2023**

	Anzahl	Teilnehmer
<b>Aktionsart Waldführung</b>		
Waldführung Münchner Schulen	70	1750
Waldführung Münchner Kita	15	375
Familienführungen München	5	250
Wald-Wasser SWM LK Miesbach & München	50	1000
Ferienprogramm SWM	5	100
Externe Gruppen Gemeindewald	5	100
<b>Summe</b>	<b>150</b>	<b>3575</b>
<b>Aktionsart Baumpflanzaktion</b>		
Pflanzaktionen mit Münchner Schulen	5	125
Pflanzaktionen mit Münchner Familien	5	100
Pflanzaktionen mit Firmen	5	100
<b>Summe</b>	<b>15</b>	<b>325</b>
<b>Aktionsart Großveranstaltung</b>		
Riemer Hoffest	1	500
KIKS Festival Wald-Wasser Stand	1	250
Lange Nacht des Waldes	1	200
<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>950</b>
<b>Gesamtsumme/Jahr</b>	<b>168</b>	<b>4525</b>

**3. Fazit und Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise**

Wie unter Ziff. 2.3 dargelegt, gelingt es der Forstverwaltung voraussichtlich, die Personalkosten für den Bereich Waldpädagogik ab dem Jahr 2022 (trotz ggf. noch bestehender Einflüsse durch die Coronapandemie) vollständig durch Einnahmen zu decken. Die Forstverwaltung geht aufgrund der hohen Nachfrage davon aus, dass diese Nachfrage ab dem Jahr 2023 auch langfristig so bestehen wird.

Die Forstverwaltung schlägt daher vor, den Bereich Waldpädagogik dauerhaft einzurichten und die Waldpädagogik-Stelle entsprechend zu entfristen, weil zum einen Kostenneutralität erreicht wird und zum anderen ein nicht monetär messbarer Nutzen geschaffen wird, indem Kinder, Jugendliche und Erwachsene über die Bedeutung des Ökosystems Wald aufgeklärt werden.

## 4. Finanzielle Abwicklung

### 4.1. Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit

	Dauerhaft	Einmalig	Befristet
<b>Summe zahlungswirksame Kosten</b>	78.540 € ab 2023		
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)*			
Forstverwaltung (Produkt 34555100) • 1,0 VZÄ (E10)	77.740 €		
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)			
• lfd. Arbeitsplatzkosten	800 €		
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente	1,0		

\* Die nicht zahlungswirksamen Kosten (wie z. B. interne Leistungsverrechnung, Steuerungsumlage, kalkulatorische Kosten ) können in den meisten Fällen nicht beziffert werden.

Bei Besetzung von Stellen mit einem Beamten/einer Beamtin entsteht im Ergebnishaushalt zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.

\*\* ohne arbeitsplatzbezogene IT-Kosten

Ab 2015 gelten für die Verrechnung der Leistungen mit it@M die vom Direktorium und der Stadtkämmerei genehmigten Preise. Die zur Zahlung an it@M erforderlichen Mittel für die Services „Arbeitsplatzdienste“ und „Telekommunikation“ werden im Rahmen der Aufstellung des Haushalts- bzw. Nachtragshaushaltsplanes in die Budgets der Referate eingestellt. Eine gesonderte Beschlussfassung über die Mittelbereitstellung ist daher nicht mehr erforderlich.

### 4.2. Finanzierung

Der Finanzierung der Waldpädagogik-Stelle kann (wie unter Ziff. 2.5 dargestellt) eine **vollständige Refinanzierung** durch Erlöse aus Waldführungen entgegengesetzt werden. Die zum Eckdatenbeschluss 2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456) angemeldete Entfristung und dauerhafte Finanzierung der Stelle (KOMR-05) wurde nicht anerkannt. Aufgrund der Berücksichtigung der aktuellen Jahresmittelbeträge ergibt sich gegenüber dem Eckdatenbeschluss, der auf pauschalen Beträgen basiert, eine betragsmäßige Differenz.

## 5. Entscheidungsvorschlag

Der Bericht über die bisherigen Tätigkeiten der Waldpädagogin sowie der Ausblick für die kommenden Jahre wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat stimmt der Entfristung der Stelle für Waldpädagogik bei der Forstverwaltung (1,0 VZÄ) zu.

## **6. Beteiligung anderer Referate**

Die Stadtkämmerei (SKA) und das Personal- und Organisationsreferat (POR) stimmen der Sitzungsvorlage unter Verweis auf die aktuelle Beschlussfassung zum „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456) nicht zu.

Abweichend von der hierzu angeführten Argumentation der SKA und des POR hält das KR es dennoch für angebracht und notwendig, die Entfristung und dauerhafte Einrichtung einer Waldpädagogik-Stelle dem Stadtrat nochmals zur Entscheidung vorzulegen und die Finanzierung aus zentralen Mitteln zu beantragen, da im Teilhaushalt des KR die hierfür benötigten Mittel, auch durch eine Kompensation, nicht bereitgestellt werden können.

## **7. Beteiligung der Bezirksausschüsse**

In dieser Angelegenheit besteht kein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses.

## **8. Unterrichtung der Korreferentin und der Verwaltungsbeirätin**

Der Korreferentin des Kommunalreferates (KR), Frau Stadträtin Anna Hanusch, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Nicola Holtmann, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

## **9. Beschlussvollzugskontrolle**

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil über die Entfristung der Stelle mit der Beschlussfassung endgültig entschieden wird.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Der Entfristung der Waldpädagogik-Stelle (1,0 VZÄ) wird zugestimmt (KOMR-05).

Das Kommunalreferat wird beauftragt, die ab 01.01.2023 dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 78.540 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamt\_innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen i.H.v. bis zu 40% des Jahresmittelbetrages.

2. Die Refinanzierung der Personalauszahlungen durch Einnahmen über die Waldführungen wird anerkannt.

3. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

### III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl  
3. Bürgermeisterin

Kristina Frank  
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III.  
über das Direktorium HAII/V – Stadtratsprotokolle  
an das Revisionsamt  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an die Stadtkämmerei  
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat - Forstverwaltung - KR-FV

### Kommunalreferat

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An  
das Kommunalreferat - GL1  
das Personal- und Organisationsreferat  
das Referat für Klima- und Umweltschutz  
z.K.

Am \_\_\_\_\_